



Die Kinder des KiGo10-14 erlebten am ersten Sonntag im November einen Entschlafenen-Gedenkgottesdienst. Bezirksevangelist Gerd Heckmann lud die Kinder dazu in die Gemeinde Wiemelhausen ein.

Viele Menschen sind verstorben, die in ihrem Leben einsam waren, traurig, von anderen verurteilt oder an schweren Krankheiten litten. Diese Zustände können zu Lebzeiten zu einem gebrochenen Herzen führen. Das wurde den Kindern durch eine Powerpoint-Präsentation verdeutlicht. Dazu lasen vier Kinder zu Zeitungsberichten umformulierte Begebenheiten aus der Bibel vor. Bezirksevangelist Heckmann erläuterte den Kindern im Predigtteil, warum die Kirche diese Gottesdienste feiert und stellte dabei Jesus als den Retter in den Mittelpunkt, der diese gebrochenen Herzen wieder heilen könne.

Zu dem dazugehörigen gemeinamen Gebet für Entschlafene stellten sich alle Teilnehmer im Kreis auf und hielten sich an den Händen. Zur Einstimmung erklang ein Musikstück von Querflöte und Klavier. Nach dem gemeinsamen Gebet sangen alle "Gott ist die Liebe".

Der Gottesdienst beeindruckte durch die äußerst ruhige und feierliche Stimmung. Damit diese an dem Tag Nachhall finden konnte, wurde auf das Geburtstagslied und den anschließenden Imbiss verzichtet.

14. November 2017

Text: rb

Fotos: lk

